

Aktive Partnerschaften in NRW.

Vielfalt verbindet!

Interkulturelle Öffnung als Erfolgsfaktor.



Eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen unter Schirmherrschaft der Staatssekretärin für Integration beim Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.



Nordrhein-Westfalen ist wie kein anderes Land von Zuwanderung geprägt. Rund ein Viertel der Einwohnerinnen und Einwohner hat Wurzeln in anderen Ländern. Viele von ihnen sind bereits in der dritten Generation hier zuhause. Sie tragen entscheidend zur Entwicklung unseres Landes bei. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die Kompetenzen und Potenziale von Zugewanderten in der Arbeitswelt noch stärker anerkannt und einbezogen werden. Behörden, Verbände und Unternehmen setzen verstärkt auf die interkulturelle Kompetenz ihrer Beschäftigten und werben für mehr Menschen mit Migrationshintergrund, um leistungs- und wettbewerbsfähiger zu sein.

Als Staatssekretärin für Integration beim Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen werbe ich herzlich dafür, dass Sie sich der Initiative des Landes im Rahmen einer aktiven Partnerschaft anschließen und mit Ihrer Unterstützung zum Gelingen beitragen.

Ziele.

Mit der Landesinitiative wollen wir dazu beitragen, dass

- interkulturelle Vielfalt in den Partnerorganisationen als Stärke begriffen wird;
- Beschäftigte mit Migrationshintergrund in Behörden, Verbänden und Unternehmen angemessen vertreten sind;
- Chancengleichheit bei Einstellungsverfahren und weiteren Personalmaßnahmen gewährleistet wird;
- interkulturelle Kompetenzen in der Arbeitswelt besser genutzt werden;
- Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interkulturell fortgebildet werden;
- Diskriminierungen verhindert und Vorurteile abgebaut werden;
- sich alle Beschäftigten mit Respekt und Wertschätzung begegnen.



Vielfalt verbindet! Aktive Partnerschaften in NRW: Wir machen mit!

Als aktive Partner der Landesinitiative erklären wir uns bereit, die Ziele der Initiative in unsere Arbeit einzubringen. Wir werden die Initiative durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen unterstützen:

- Information der Beschäftigten zum Thema Interkulturelle Öffnung;
- Interne Sensibilisierung für Prozesse der Interkulturellen Öffnung;
- Durchführung von anonymisierten Bewerbungsverfahren;
- Direktansprache von Menschen mit Migrationshintergrund bei Stellenbesetzungen;
- Fortbildung der Beschäftigten im Bereich Interkulturelle Kompetenz.

Rahmenbedingungen der Partnerschaft.

In einer formlosen Erklärung beschreiben die Partner, mit welchen konkreten Maßnahmen und Projekten und in welchem Zeitrahmen sie den Prozess der interkulturellen Öffnung in ihrer Organisation/in ihrem Unternehmen voranbringen wollen. Die Erklärung wird Bestandteil dieser Vereinbarung.

Einmal im Jahr berichten die Partner dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen über den Fortschritt ihrer Maßnahmen.

Einmal im Jahr erstellt die Landesregierung einen Bericht über die Entwicklung und die Aktivitäten im Rahmen der Initiative „Vielfalt verbindet! Interkulturelle Öffnung als Erfolgsfaktor“.

Die Landesregierung bietet ihren Partnern einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch, die Teilnahme an Veranstaltungen zur Interkulturellen Öffnung und eine Plattform für gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit an.

Die Partner sind berechtigt, bei allen Initiativen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der interkulturellen Öffnung in ihrer Organisation/in ihrem Unternehmen das Logo der Landesinitiative zu nutzen.